

# Der ehemalige Schwyzer Jugendwärrchhof feierte sich selbst

*Schwyz* Die «Trubebude» feierte ihr 30-Jahr-Jubiläum mit kulturellen Attraktionen und einem Tag der offenen Tür.

Am Samstag feierte der ehemalige Jugendwärrchhof (heute «Trubebude») sein 30-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier zog zahlreiche ehemalige Besucher und Mitwirkende ins Jugendhaus an der Rickenbachstrasse.

Für einen Tag standen die Türen des Jugendhauses für die Schwyzer Bevölkerung offen. So konnte am Nachmittag das Jugendhaus besichtigt und kennengelernt werden.

Am frühen Abend wurden die einstigen Begründer, wichtige Entschei-

dungsträger und Kommissionsmitglieder sowie ehemalige Mitarbeiter geladen. Gemeinderat Markus Furrer zeigte in seiner Rede die wichtigsten Stationen der letzten 30 Jahre auf und betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit in der Vergangenheit und auch in Zukunft.

Der Abend gehörte für einmal den ehemaligen Besuchern der letzten drei Jahrzehnte. Unterhalten wurde die bunte Gemeinschaft durch die Theatergruppe Improtagonisten, welche mit viel Energie und spontanem Einsatz das Publikum

zum Lachen brachte. Danach entführte die Band State of Quo die Feiernden mit Covers von Status Quo in die rockigen 80er-Jahre. Mit den Oldies von DJ Silä konnte bis zum Schluss getanzt und gefeiert werden.

«Das Team der Jugendanimation Schwyz blickt auf einen tollen Abend voller Erinnerungen und mit vielen ehemaligen Besuchern zurück und freut sich auf weitere Jahre Jugendarbeit in Schwyz», schreibt es in einer Pressemitteilung. (pd)



Die Theatergruppe Improtagonisten brachte das Publikum mit viel Energie und spontanem Einsatz zum Lachen. Bild: PD